

Japanische Autohersteller

Zahlen, Daten, Fakten rund um die Tokyo Motorshow 2017.

Aufwind für japanische Autohersteller in Österreich

Nach den ersten neun Monaten liegt der Marktanteil der japanischen Pkw zusammengezählt bei 12% und damit um ein Prozent höher als 2016. Mazda ist mit 3% Marktanteil in Österreich nach wie vor populärster japanischer Anbieter. Toyota liegt mit 2,4% heuer wieder auf Platz zwei. Dahinter folgen Suzuki (2,3%), Nissan (2,2%), Mitsubishi (1,1%), Honda (0,7%), Subaru (0,2%) und Lexus (0,1%). Meist verkaufter japanischer Pkw ist in Österreich aktuell der Nissan Qashqai, gefolgt von der Mazda-Riege mit CX-3, CX-5 und Mazda3. Die Plätze fünf bis zehn in der Japaner-Verkaufsparade belegen dann Suzuki SX4, Toyota Yaris, Mitsubishi ASX, Mazda2, Suzuki Vitara und Toyota Auris.

Mazda in Österreich

Im Juni legte Mazda mit dem neuen CX-5 einen erfolgreichen Marktstart in Österreich hin. Nach nur vier Monaten sind jetzt bereits 1.700 Kaufverträge unterschrieben. Übers ganze Jahr gerechnet bleibt der heurige Mazda-Topseller aber der CX-3. Beide SUVs gemeinsam machen die Hälfte aller Mazda-Verkäufe in Österreich aus. Fast ebenso erfolgreich wie die beiden SUVs verkauft sich weiterhin der Mazda3 - und das, obwohl die aktuelle Generation schon in sein letztes Verkaufsjahr geht und bald von einem komplett neuen Modell-Jahrgang abgelöst wird. Die Dieseldebatte hat Mazda in Österreich bisher unbeschadet überstanden. Mazda hat traditionell einen hohen Verkaufsmix an Benzinmodellen. Nur Ein Drittel aller Mazda-Neuzulassungen sind Diesel. Dieser Wert hat sich innerhalb der letzten Jahre und trotz Diesel-Gate nicht signifikant verändert. In ganz Österreich über alle Marken gerechnet ist der Dieselanteil innerhalb eines Jahres dagegen auf 50% gesunken. Letztes Jahr waren es noch 57%. Das größte Wachstum, zumindest in Prozenten gerechnet, haben heuer die Elektroautos. Die Zulassungen sind im Jahresvergleich um 22% gestiegen. Wegen des insgesamt geringen Marktanteiles von 1,5% bilden die E-Autos aber weiterhin eine kleine Nische. Mazda bringt 2019 sein erstes Elektroauto auf den europäischen Markt.

Der internationale Automarkt aus japanischer Perspektive

Auf globaler Ebene ist Toyota mit Abstand der größte japanische Player und matcht sich seit Jahren mit VW und GM um die weltweite Marktführerschaft. 2016 hat Toyota insgesamt 9,95 Millionen Autos abgesetzt. Mit Respektabstand dahinter rangieren Nissan (5,63 Mio.), Honda (4,90 Mio.), Suzuki (2,86 Mio.), Mazda (1,50 Mio.), Mitsubishi (1,03 Mio.) und Subaru (1,00 Mio.).

In Japan wurden 2016 insgesamt 4,15 Mio. Pkw neu zugelassen, ein Rückgang von 1,6% im Vergleich zu 2015. Dabei teilt sich der Markt in drei Größenklassen. Im Aufwind lag dabei das Segment der Standard-Pkw mit 1,49 Mio. Zulassungen in 2016 und einem Plus von 9,1%. Der Wachstumstrend in dieser Klasse setzt sich auch 2017 fort. Die Segmente „small“ und „mini“ brachten es 2016 jeweils auf rund 1,3 Mio. Zulassungen. Bedingt durch Steuerbelastungen waren zuletzt vor allem die Microcars („Kei-Cars“) auf dem absteigenden Ast. Bei den Pkw-Zulassungen am japanischen Heimmarkt rangiert Toyota vor Honda, Suzuki, Daihatsu, Nissan, Mazda, Subaru und Mitsubishi.

+++

Klagenfurt, 20. Oktober 2017

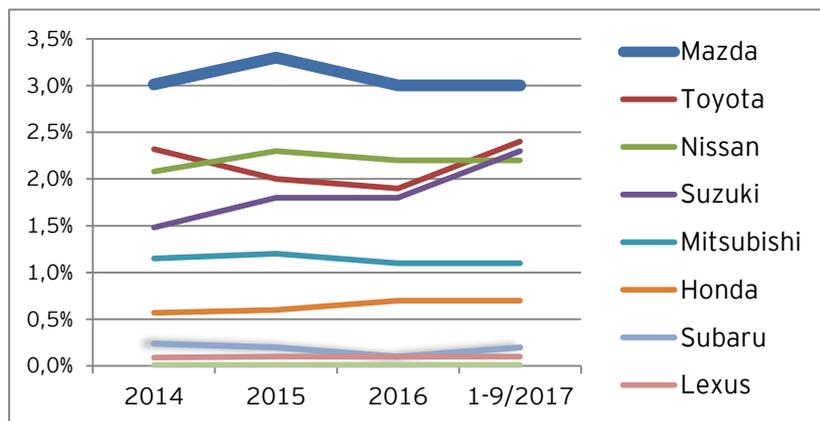
ZOOM-ZOOM

Public Relations

Mazda Austria

Marktanteile der japanischen Marken in Österreich

	2014	2015	2016	1-9/2017
Mazda	3,01%	3,30%	3,00%	3,00%
Toyota	2,32%	2,00%	1,90%	2,40%
Suzuki	1,48%	1,80%	1,80%	2,30%
Nissan	2,08%	2,30%	2,20%	2,20%
Mitsubishi	1,15%	1,20%	1,10%	1,10%
Honda	0,57%	0,60%	0,70%	0,70%
Subaru	0,24%	0,20%	0,10%	0,20%
Lexus	0,09%	0,10%	0,10%	0,10%
Infinity	0,01%	0,01%	0,01%	0,01%
gesamt	10,95%	11,51%	10,91%	12,01%

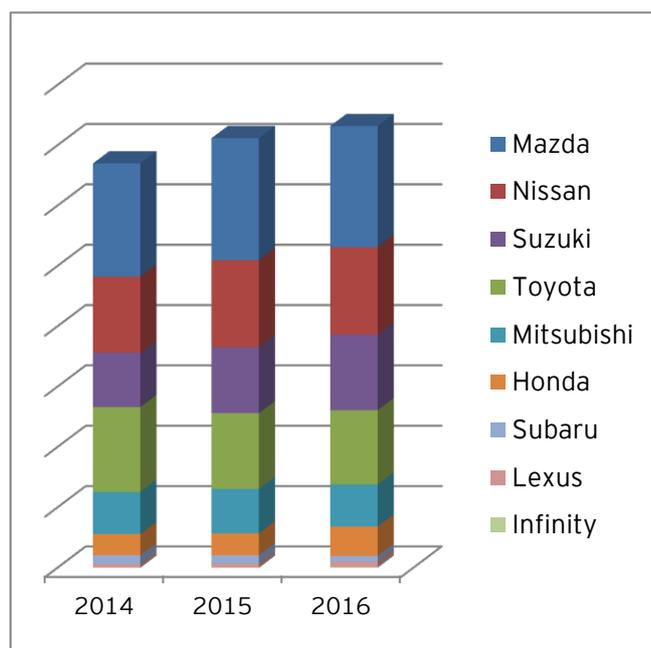


Quelle: Statistik Austria

Entwicklung Neuzulassungen der japanischen Marken in Österreich

	2014	2015	2016	Prognose 2017
Mazda	9 389	10 101	10 025	11.000
Nissan	6 302	7 213	7 261	
Suzuki	4 485	5 468	6 255	
Toyota	7 042	6 280	6 156	
Mitsubishi	3 487	3 678	3 479	
Honda	1 748	1 808	2 432	
Subaru	743	703	477	
Lexus	273	316	447	
Infinity	32	27	63	
gesamt	33 501	35 594	36 595	

Quelle: Statistik Austria



Public Relations

Mazda Austria

Top 20 der japanischen Autos in Österreich

		Zulass. 1-8/2017
1	Nissan Qashquai	2 236
2	Mazda CX-3	1 782
3	Mazda CX-5	1 674
4	Mazda3	1 538
5	Suzuki SX4	1 426
6	Toyota Yaris	1 394
7	Mitsubishi ASX	1 373
8	Mazda2	1 321
9	Suzuki Vitara	1 314
10	Toyota Auris	1 024
11	Toyota RAV-4	1 002
12	Suzuki Ignis	978
13	Nissan Micra	923
14	Nissan X-Trail	697
15	Suzuki Jimny	541
16	Suzuki Swift	512
17	Honda Civic	511
18	Mazda6	510
19	Nissan Juke	461
20	Honda HR-V	457

Quelle: Statistik Austria

Globaler Autoabsatz der japanischen Marken 2016

1	Toyota	9,95 Mio
2	Nissan	5,63 Mio
3	Honda	4,90 Mio
4	Suzuki	2,86 Mio
5	Mazda	1,50 Mio
6	Mitsubishi	1,03 Mio
7	Subaru	1,00 Mio

Quelle: Global Auto Database

Pkw-Neuzulassungen in Japan 2016

1	Toyota	1.359.328
2	Honda	687.172
3	Suzuki	481.405
4	Daihatsu	446.745
5	Nissan	433.977
6	Mazda	178.011
7	Subaru	141.349
8	Mitsubishi	71.823
9	Lexus	52.150
	andere	294.498
	gesamt	4.146.458

Quelle: JAMA

ZOOM-ZOOM